



## Forschungsprojekt

Erbse, Ackerbohne, Eiweißpflanze, Wissenstransfer

<b>Thema / Titel</b>	<b>Modellhaftes Demonstrationsnetzwerk zur Ausweitung und Verbesserung des Anbaus und der Verwertung von Leguminosen mit Schwerpunkt Bohnen und Erbsen in Deutschland (DemoNetErBo)</b>
Projektziel / Beschreibung	<p>Das Netzwerk macht es sich zur Aufgabe, Wertschöpfungsketten für heimisch angebaute Bohnen und Erbsen zu demonstrieren. So wird den Betrieben bundesweit - ob bio oder konventionell - gezeigt, dass und wie Erbsen- bzw. Bohnenanbau funktioniert und dass dieser, in entsprechende Wertschöpfungsketten integriert, mehrfach lohnenswert ist. Ziel des Vorhabens ist es, exemplarisch anhand von Wertschöpfungsketten mit den Kulturen Bohnen und Erbsen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>a) deren Anbau, Aufbereitung, Verarbeitung und Verwertung zu demonstrieren,</li><li>b) Handels- und Vermarktungsstrukturen aufzuzeigen, zu verknüpfen und weiter zu entwickeln,</li><li>c) Innovationen im Futter- und Lebensmittelbereich zu unterstützen,</li><li>d) Ökosystemleistungen des Leguminosenanbaus zu kommunizieren,</li><li>e) die Maßnahmen der EU-Agrarreform bis 2020 den Leguminosenanbau betreffend flankierend zu unterstützen und mittelfristige Perspektiven für Verwertung und Absatz zu etablieren.</li></ul> <p>Das Demonstrationsnetzwerk wird Akteure in 10 Bundesländern umfassen. Thematische Schwerpunkte werden über exemplarische Wertschöpfungsketten mit den Kulturen Bohnen und Erbsen abgebildet. Daraus entwickelt sich ein bundesweites modellhaftes Demonstrationsnetzwerk an Unternehmen von der Züchtung über den Anbau, Handel, Verarbeitung, Vermarktung bis hin zum Endverbraucher. Darüber hinaus ergeben sich Querschnittsthemen mit Relevanz für alle Wertschöpfungsketten. Zur Demonstration der Inhalte der Wertschöpfungsketten und Querschnittsthemen wird ein bundesweites Netzwerk an Unternehmen aufgebaut. Der Schwerpunkt liegt auf landwirtschaftlichen Betrieben, welche den Anbau, die Aufbereitung und Verwertung besonders anschaulich und praxisnah vermitteln können.</p>
Projekträger	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Projektleitung	Klaus Mastel, LTZ Augustenberg Referat 11 Karlsruhe
Projektbeteiligte	<p>Williges, Landesbetrieb Hessen</p> <p>Brigitte Köhler, Landesbetrieb Hessen Fachgebiet 15 Beratungsteam Ökologischer Landbau</p> <p>Dr. Klaus-Peter Wilbois, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) Frick (Schweiz)</p> <p>Ann-Kathrin Spiegel, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) Frick (Schweiz)</p> <p>Dr Stephanie Fischinger, Bioland Beratung GmbH Mainz</p> <p>Werner Vogt-Kaute, Öko-BeratungsGesellschaft GmbH Naturland Fachberatung</p> <p>Ralf Mack, Bioland Beratung GmbH Bioland Erzeugerring Bayern e. V Mainz</p> <p>Prof. Schäfer, Fachhochschule Soest</p> <p>Prof. Jürgen Braun, Fachhochschule Soest</p> <p>Petra Zerhusen-Blecher, Fachhochschule Soest</p> <p>Dorothee Kramps-Alpmann, Fachhochschule Soest</p> <p>Dr. Albert Anderl, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz (DLR) Landwirtschaft (540) Neustadt/Weinstraße</p> <p>Sabine Hoos, Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz (DLR) Landwirtschaft (540) Neustadt/Weinstraße</p> <p>Carolin Grieshop, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH (KÖN)</p> <p>Ulrich Ebert, Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen GmbH (KÖN)</p> <p>Eberhard Prunzel-Ulrich, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. (AbL)</p> <p>Prof. Sascha Rohn, Universität Hamburg School of Food Science Institut Lebensmittelchemie</p> <p>Dr. Annkathrin Gronle, Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft Agrarökologie und ökologischer Landbau (Ref 440) Jena</p> <p>Dr. Matthias Dietze, Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (Lfa) Sachgebiet Agrarökonomie</p> <p>Sabine Braun, LfL, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft Bayerische Eiweißinitiative Freising-Weihenstephan</p> <p>Harald Ulmer, Landesvereinigung Ökologischer Landbau in Bayern e.V. (LVÖ) Geschäftsführer</p> <p>Dirk Vollertsen, Landesvereinigung Ökologischer Landbau in Bayern e.V. (LVÖ) fachliche Ansprechperson</p> <p>Dr. Joachim Raupp, LTZ Augustenberg Karlsruhe</p> <p>Ulf Jäckel, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) Landwirtschaft, Ref. Pflanzenbau</p> <p>Heinrich Brockerhoff, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen (LWK ) Wasserschutzberatung, Pflanzenbau</p> <p>Wernfried Koch, Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG) Ackerbau, ökologischer Landbau</p>



	Rene Schug, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Projekt- finanzierung	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Projektlaufzeit	01.02.2016 - 31.12.2019
Kontakt	Dr. Joachim Raupp Telefon: (0721) 9468 0
weitere Informationen zum Projekt	

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum  
Augustenberg (LTZ)  
Neßlerstr. 25  
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 9468-0

Fax: 0721 / 9468-209

eMail: [poststelle@ltz.bwl.de](mailto:poststelle@ltz.bwl.de)

Internet: [www.ltz-augustenberg.de](http://www.ltz-augustenberg.de)

